Friedensgebet

(ausgearbeitet von Silvia Spielbauer)

Materialien:

Tuch, Wortkarten, Bibel, Friedenstauben (in ausreichender Teilnehmeranzahl), Stifte, meditative Instrumentalmusik, Kerzen

Vorbereitung:

Mitte gestalten, Liedauswahl, Wortkarten und Friedenstauben ausdrucken (zum Download unter: http://www.ministrantenreferat.de/gebete)

Gestaltung der Mitte:

Es liegt farbiges Tuch in der Mitte. Darauf verteilt liegen die Wortkarten und die Friedenstauben.

Mögliche Lieder zur Auswahl:

- Mottolied der Romwallfahrt (zum Download unter http://passauer-minis-in-rom.de/2018/03/mottolied/)
- Gotteslob: 458, 855, 861, 864, 865
- God for You(th): 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 198, 200, 201, 202, 204, 205, 636, 642, 646

Lied (eine Auswahl ist zu Beginn zu finden)

Unser gemeinsames Friedensgebet wollen wir beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstieg

Es liegen verschiedene Wortkarten auf einem Tuch in der Mitte: Friede, Streit, Menschen, Welt, Waffen, Sehnsucht, beginnen, versöhnen, Schalom, innerer Friede, Friedensbewegung, Sehnsucht, Umwelt, Vergebung, Toleranz, Friedensgruß, ...

(Die Wörter können auch gemeinsam im Vorfeld gesammelt werden – Welche Schlagwörter fallen euch zum Thema Friede ein?)

Wir wollen heute gemeinsam für den Frieden für uns und auf der Welt beten. In der Mitte liegen viele Begriffe, schau sie dir einmal genau an und lass deinen Gedanken in ein paar Momenten der Stille freien Lauf.

Schriftwort: Ps 34,12-15

Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Die Furcht des HERRN will ich euch lehren! Wer ist der Mensch, der das Leben liebt, der Tage ersehnt um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem, deine Lippen vor falscher Rede! Meide das Böse und tu das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!

Einleitung zur Aktion

Oft fällt es uns in unserer Welt schwer, dass wir den Frieden suchen und ihm nachjagen. Vielleicht geht es dir auch oft so – dass es Situationen gibt, in denen man selbst gar nicht so sein will, aber der, der dir Gegenüber steht, reagiert vielleicht nicht so, wie du es dir vorgestellt hast und so kommt es zum Streit. Der Schritt zur Versöhnung fällt uns oft nicht leicht. Ich lade dich jetzt ein, dass du dir Gedanken machst, ob es jemanden in den letzten Tagen und Wochen gibt mit dem du Streit hast und du dich nach der Versöhnung sehnst.

Aktion

In der Mitte liegen viele Friedenstauben mit dem Wort Frieden in den verschiedensten Sprachen. Hole dir eine aus der Mitte, die kannst du demjenigen schenken mit dem du dich versöhnen möchtest. Oder es gibt vielleicht jemanden in deinem Umfeld, dem du gerne Frieden wünschen würdest. Gerne kannst du auch noch etwas auf der Vorder- oder Rückseite ergänzen. *(Meditative Instrumentalmusik läuft im Hintergrund)*

Freie Fürbitten

In unserer Welt herrscht so viel Unfriede. Ich lade euch ein, dass ihr frei eure Bitten zu Jesus, unserem Friedensfürsten, formuliert. *(Es kann zu jeder Bitte eine Kerze entzündet werden und in die Mitte gestellt werden.)*

Abschluss der Fürbitten: Guter Gott, erfülle unser Leben mit deinem Frieden und höre die ausgesprochenen und auch gerade die unausgesprochenen Bitten. Amen.

Vater Unser

All unsere Bitten wollen wir in das Gebet einschließen, dass uns Jesus gelehrt hat: Vater Unser …

Friedensgruß

Einander zuhören, miteinander eine Gemeinschaft sein – all das kann dazu beitragen, dass Friede ist und Friede sich ausbereitet. Schenken wir uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens.

Segen

Gott segne deine Pfade, dass sie ein Weg des Friedens werden.

Gott segne deine Freunde, dass sie in Frieden den Weg mit dir gehen.

Gott segne dich, dass du auf deinem Weg den Frieden in dir trägst. Amen.

Lied (eine Auswahl ist zu Beginn zu finden)